

# Sanatorium Dr. Schulze GmbH

Willkommen in der Geborgenheit  
unseres Hauses



**Wohn- u. Pflegeheim**  
mit psychiatrischer und gerontopsychiatrischer  
Betreuung

Sanatorium Dr. Schulze GmbH  
Dorfstr. 17  
24860 Uelsby

Tel.: 04623-321

Fax: 04623 – 7400

Mail: [info@sanatorium-uelsby.de](mailto:info@sanatorium-uelsby.de)

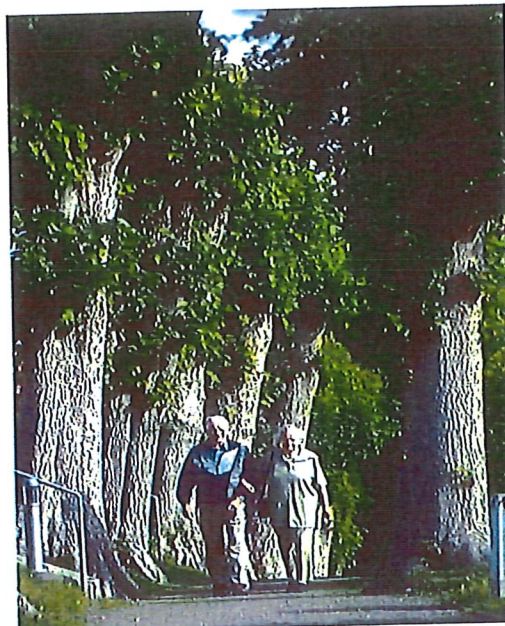
Web: [www.sanatorium-uelsby.de](http://www.sanatorium-uelsby.de)

## Unsere Einrichtung

1907 wurde das Sanatorium Dr. Schulze in einem kleinen Dorf in Angeln von der Familie gegründet, und der Gründer Dr. Ferdinand Schulze hatte schon damals erkannt, wie wichtig eine ruhige Lage, ein schönes Ambiente und eine naturnahe Umgebung für den Heilungsprozess sein können.



Tiergehege für Pferd, Pony, Esel und Ziege



Geschützte Spazierwege im Park



Heute ist das Haus ein privat geführtes Wohn- und Pflegeheim für Bewohner mittleren Alters und Senioren, die psychiatrischer oder gerontopsychiatrischer Betreuung bedürfen. Aufgenommen werden chronisch psychisch Kranke, Debile mit Teilselbstständigkeit, durch Alkohol- und Medikamentenabusus Geschädigte sowie Senioren, die nicht mehr zur selbstständigen Lebensführung fähig sind. Darüber hinaus stehen Wohnungen für das *Betreute Wohnen* bereit.



Das Sanatorium liegt in einem rund zwei Hektar großen Parkgelände mit weitläufigen Spazierwegen, Wildpark, einem Ententeich, zahlreichen Tieren und einer Gartenanlage mit Gemüse- und Blumenbeeten.



Pferdekoppel mit Teichanlage

Wer Heilung sucht oder in seinem Lebensabend Hilfe benötigt, braucht gute medizinische Versorgung und Pflege sowie ein gemütliches Ambiente. Auch die Natur spielt eine wesentliche Rolle, um trotz krankheitsbedingter Einschränkungen Lebensfreude zu vermitteln.

Das Haus verfügt mit insgesamt 59 Plätzen neben dem Wohnbereich über eine Pflegeabteilung und einen geschlossenen Bereich mit 22 Plätzen für desorientierte, an Demenz erkrankte Personen.

Unser Anliegen ist es, den hier betreuten Menschen trotz ihrer Krankheit neue Freiräume zu eröffnen. Dazu gehören in den Bereichen Wohnen und Freizeitgestaltung die Schaffung eines anregungsreichen Lebensrahmens. Die weitläufige Parkgestaltung, die Gartenanlagen und die Tierhaltung geben die Möglichkeit zu Bewegung und zur Begegnung mit der Natur.





Blumen- und Kräutergarten

Das privat geführte Pflegeheim gibt jüngeren und älteren, pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause. Durch die überschaubare Größe und die gemütliche Atmosphäre unserer Einrichtung erreichen wir einen familiären Charakter und ermöglichen das Zusammenleben in einer interessanten Gemeinschaft.

So selbständig wie möglich zu bleiben und leben zu können, gemeinschaftlich und in umsorgter Umgebung, steht unser professionelles, qualifiziertes Fach- und Pflegepersonal helfend jedem Einzelnen zur Seite.

Wir leisten:

- Leicht- bis Schwerstpflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege
- Heimbedürftigkeit
- Verhinderungspflege (Urlaubshilfe)
- Integrierte Betreuung von dementiell Erkrankten
- Individuelle Betreuung
- Mobilisierung
- Partner aller Pflegekassen





Wäscherei

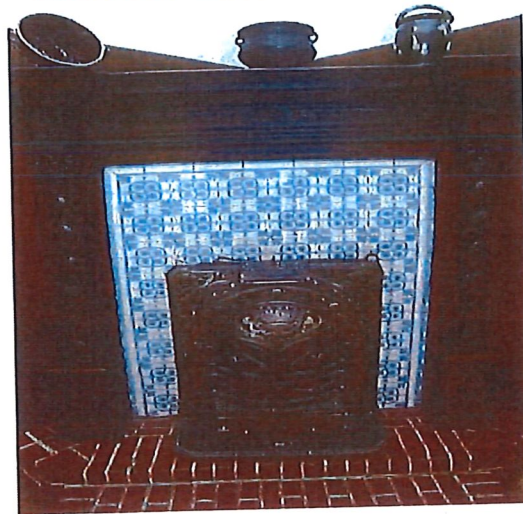


einige von 46 Mitarbeitern aus Pflege und sozialer Betreuung



Insgesamt sorgen in allen Abteilungen 65 Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf.

## Leben und Wohnen



Alle Räumlichkeiten sind einladend und wohnlich gestaltet. Sie bieten unseren Bewohnern Geborgenheit, Sicherheit und Orientierung. Ein modernes Pflegebett, ein komfortabler Kleiderschrank, Tisch und Sitzgelegenheiten bilden die Grundausrüstung. Die Aufstellung eigener Möbel kann die gemütliche, individuelle Atmosphäre noch verstärken.

Das Haus verfügt über 52 Einzelzimmer, davon 15 mit eigenem Bad, und 4 Doppelzimmer – letztere können beispielsweise für Ehepaare zur Verfügung gestellt werden.

In den Wohnbereichen stehen Pflegebäder, Duschen und WC`s zur Verfügung. Die einzelnen Wohnebenen sind mit Treppen oder Fahrstühlen bequem zu erreichen.



Die Gemeinschaftsräume sind liebevoll und ansprechend gestaltet. In zwei großen, hellen Tagesräumen und einem getäfelten Speisesaal mit Kamin sowie dem Pavillon wird gemeinsam gespeist. Dieser Pavillon – in das Parkgelände eingebettet – bietet tagsüber und des Nachts eine erholsame Aufenthaltsmöglichkeit, Raum für Aktivitäten der sozialen Betreuung und Platz für private Feiern.

Es stehen auf Wunsch auch Wintergärten für kleinere private Feiern oder repräsentative Räume (das sog. „Grüne Zimmer“) für größere Familienfeiern zur Verfügung.



Pavillon



Der Anbau wurde im Juli 2018 fertiggestellt. 12 Zimmer mit eigenem Bad und ein großer Südbalkon vergrößern die Einrichtung, die nun 59 Bewohnern ein Zuhause bieten kann.

# Unser Leitbild

## Das Leitbild vom Sanatorium Dr. Schulze GmbH

Unsere Bewohner sollen möglichst ihre physischen und psychischen Fähigkeiten behalten und verbessern. Dabei wollen wir durch individuelles Erkennen ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse helfen.

Die individuelle Betreuung jedes einzelnen Bewohners stellen wir durch geplante Pflege mit einem umfassenden Dokumentationssystem sicher.

Wir sehen unsere Bewohner als Ganzes und beschränken uns nicht nur auf ihre Probleme oder Erkrankungen. Dadurch versuchen wir, unseren Bewohnern einen sinnvollen Lebensinhalt zu geben und zu erhalten.

Jeder Bewohner soll sich bei uns zu Hause fühlen, deshalb versuchen wir, die Organisation und Struktur unseres Hauses sowie die Arbeitseinteilung soweit wie möglich an den normalen Tagesablauf älterer Menschen anzupassen. Unsere Bewohner sollen bei uns nicht nur einfach untergebracht sein, sondern hier wohnen und leben.

Wenn die Angehörigen dies möchten, sollen sie soweit wie möglich in die Pflege und Betreuung mit eingebunden werden, um so das Bestmögliche für unsere Bewohner zu erreichen.

Aktuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten werden von unseren Mitarbeitern regelmäßig wahrgenommen.

Die Qualität unserer Arbeit zu halten und immer weiter zu verbessern ist uns wichtig.

## Unser Pflegeleitbild

*Der Mensch wird bei uns als Ganzes gesehen, als Individuum mit eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen.*

*Den uns anvertrauten Menschen Zuneigung zu geben, damit sie sich gut aufgehoben und angenommen fühlen, ist uns wichtig und wir tun dies mit Respekt. Auch der Wunsch nach mehr Distanz wird selbstverständlich akzeptiert.*

*Selbstständigkeit fördern wir durch gezielte Wahrnehmung der Bedürfnisse des einzelnen Menschen. Ein gleichberechtigtes Miteinander soll ermöglicht werden. Zum Wohle unserer Bewohner sind die Ärzte und Therapeuten wichtige Partner für uns.*

*Wir pflegen einen guten Kontakt zu den Angehörigen unserer Bewohner. Ein gut geplanter, zielorientierter und überprüfbarer Pflegeprozess wird von uns gestaltet. Eine stetige Verbesserung unserer Arbeit versuchen wir durch Reflektion unseres Tuns herbeizuführen.*

## **Unser Pflegesystem**

Aussagen zum Pflegesystem:

Unsere Pflegeorganisation erfolgt im Bezugspflegesystem auf der Grundlage des Pflegeprozesses. Eine Pflegefachkraft ist kontinuierlich für die Pflege einer bestimmten Anzahl von Bewohnern oder Gästen verantwortlich. Ist sie nicht anwesend, übernimmt eine andere Pflegefachkraft die Pflege und arbeitet nach der vorgegebenen Pflegeplanung. Die Bezugspflege bildet die Basis zur Entwicklung einer Vertrauensbeziehung und gibt den Bewohnern bzw. Gästen und Pflegekräften Sicherheit.

## **Unser Pflegemodell**

Unsere Mitarbeiter arbeiten nach den Themenfeldern der strukturierten Informationssammlung. Unsere Einrichtung versteht die Prinzipien der vier Elemente des Strukturmodells zur Neuausrichtung unserer Pflegedokumentation. Anhand der Vorgaben des Strukturmodells wird eine einrichtungsbezogene Dokumentation in Art und Umfang zusammengestellt.

Die vier Elemente des Strukturmodells sind:

- Die strukturierte Informationssammlung (SIS) als Einstieg in den Pflegeprozess mit der Eigeneinschätzung der pflegebedürftigen Person, den sechs Themenfeldern zur fachlichen Einschätzung des Pflege- und Hilfebedarfs und der Matrix zu individuellen pflegesensitiven Risiken und Phänomenen (Element 1).
- Die individuelle Maßnahmenplanung mit den Erkenntnissen aus der SIS (Element 2)
- Das Berichtsblatt mit der Fokussierung auf Abweichungen aus der Maßnahmenplanung und der SIS (Element 3)
- Der Evaluation zur Festlegung von Evaluationsdaten aus Erkenntnissen der SIS, der Maßnahmenplanung und des Berichtsblatts (Element 4)

Das Pflegemodell unterstützt die Mitarbeiter in der individuellen, ganzheitlichen Pflege und ist die Grundlage der Pflegeprozessplanung. Es beschreibt eine verabredete, nachvollziehbare Vorgehensweise, um pflegerische Situationen zu beobachten, Fähigkeiten, Bedürfnisse und Probleme zu erkennen und die angemessenen Konsequenzen zu ziehen.



## **Unsere innerbetriebliche Kommunikation**

Das Organigramm veranschaulicht die Aufbauorganisation unserer Einrichtung, welche die organisatorischen Einheiten sowie die Aufgabenverteilung und Kommunikationsbeziehungen offenlegt. Zur innerbetrieblichen Kommunikation gehören das Besprechungswesen und das Dokumentationswesen. Die Strukturen des Besprechungswesens sind über eine Kommunikationsmatrix festgelegt. Das Dokumentationswesen ist über Verfahrensanweisungen geregelt. Dadurch ist für alle Mitarbeiter ein handlungsorientiertes Arbeiten sichergestellt.

## **Unser Qualitätssicherungssystem**

Im § 114a Abs. 7 SGB XI des Pflegeversicherungsgesetzes sind Grundsätze und Maßstäbe für die Qualität und Qualitätssicherung sowie das Verfahren zur Durchführung von Qualitätsprüfungen verbindlich festgelegt. In unserem Haus führen wir interne Qualitätssicherungs- und Qualitätsverbesserungsmaßnahmen durch:

- Qualitätszirkel
- Die Entwicklung, Anwendung und Weiterentwicklung von Standards, Konzepten, Verfahrensanweisungen sowie Checklisten
- Pflegevisiten mit Ergebnisbesprechungen
- Die Entwicklung, Anwendung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementhandbuches
- Beschwerdemanagementverfahren
- Fort- u. Weiterbildungsmaßnahmen
- Einwicklung von Handlungsleitlinien
- Teilnahme am Arbeitskreis der Pflegedienstleitungen Regional und Überregional.

## **Unsere Leistungen**

Für unsere Bewohner erbringen wir dem Pflegebedarf sowie dem Gesundheitszustand entsprechende Pflege- und Betreuungsleistungen nach dem Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI sowie dem Rahmenvertrag gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI zur Kurzzeitpflege und vollstationären Pflege.

- ❖ Pflege- und Betreuungsleistungen
  - Hilfe bei der Körperpflege
  - Hilfe bei der Ernährung
  - Hilfe bei der Mobilität
  - Hilfe bei der persönlichen Lebensführung
  - Hilfe bei der sozialen Betreuung
  - Leistungen der medizinischen Behandlungspflege
- ❖ Hauswirtschaftliche Leistungen
  - Speisenversorgung aus hauseigener Küche

- Spezialisiert auf seniorengerechte Ernährung
- 3 Hauptmahlzeiten, Zwischenmahlzeiten, Nachmittagskaffee und Kuchen, Nachtmahlzeiten
- Diätische Kost und Schonkost
- Wäscheversorgung in eigener Wäscherei
- Reinigung des Wohnraumes
- Hausmeisterservice
- ❖ Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
  - Behandelnde Ärzte, Notärzte und Rettungsdienste
  - Medizinisch-Therapeutische Dienste (z.B. Krankengymnastik, Fußpflege, Sprachtherapie)
  - Krankenhäuser
  - Medizinischer Dienst der Krankenkassen
  - Ehrenamtliche Mitarbeiter
  - Ambulante Pflegedienste
  - Wundmanagement-Beauftragte
  - Sozialleistungsträger
  - Fachschulen für Altenpflege
  - Apotheken und Sanitätshäuser
  - Seelsorgedienst, Hospizdienste
    - In unserer Einrichtung findet jeden Montag eine Bibelstunde und alle 14 Tage der Gottesdienst im Pavillon statt. Auf Wunsch werden Sie von katholischen oder evangelischen Seelsorgern betreut.

## Unsere Soziale Betreuung

Unser Haus bietet im Rahmen der sozialen Betreuung besondere Angebote zur Unterstützung von Menschen mit Einschränkungen der Fähigkeiten, die erforderlich sind, um die alltäglichen Dinge und Abläufe selbst regeln zu können (sog. Eingeschränkte Alltagskompetenzen) an.

Für diese zusätzlichen Angebote, die deutlich über das Niveau der allgemeinen Betreuung hinausgehen, stehen entsprechend geschulte Mitarbeiter/-innen auf der gesetzlichen Grundlage der Betreuungskräfteleitlinie vom 06.05.2013 (BetrKrRL) zur Verfügung. Seit dem 01.01.2017 haben **alle** Heimbewohner einen Anspruch auf zusätzliche Betreuung gem. § 43 b SGB XI.

Unsere sieben Betreuungskräfte mit dieser besonderen Ausbildung und Verwendung unterliegen einer Ausbildung, die 160 Unterrichtsstunden sowie ein Praktikum in einer Betreuungseinrichtung umfasst.



Diese Schulung und die jährliche Fortbildung im Umfang von mindestens 16 Unterrichtsstunden, sind von Gesetzgeber geforderte Pflichtveranstaltungen und somit Gegenstand der jährlichen Regelüberprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK).

Somit unterstützen sieben Mitarbeiter/-innen die Pflege unter der Leitung der ausgebildeten Ergotherapeutin.  
Bei Fragen zu diesem zusätzlichen Leistungsangebot sprechen Sie uns gern an!

### **Unsere Beratungsangebote**

Die Verwaltungsabteilung des Hauses steht Ihnen für alle Fragen rund um die Finanzierung der Heimkosten, die Barbetrag-Verwaltung für die Bewohner und weitere verwaltungstechnische Fragen zur Verfügung. Hinsichtlich Antragstellung oder Anfragen bei Behörden (Krankenkassen, Amtsgericht, Sozialamt, Einwohnermeldeamt) sind wir Ihnen gerne behilflich.

Zu Fragen hinsichtlich pflegerischer und medizinischer Versorgung gibt Ihnen die Pflegedienstleitung gerne Auskunft.

Um die Qualität unserer Leistungen ständig überprüfen und verbessern zu können, wurde in unserem Haus ein Beschwerdemanagement und Vorschlagswesen entwickelt.

Wir nehmen Beschwerden, Anregungen und Verbesserungsvorschläge gerne entgegen, und sichern eine umgehende Bearbeitung zu.



Die Beschwerde- und Verbesserungsformulare liegen in unseren Wohnbereichen aus und können direkt übergeben werden oder in den daneben angebrachten Briefkasten eingeworfen werden. Diese werden täglich geleert und eine zügige Bearbeitung garantiert.

Eine Liste von Beratungsstellen und Krisentelefonen ist in der Einrichtung ausgehängt, damit Bewohner und Angehörige sich beraten lassen sowie sich über Mängel bei der Leistungserbringung beschweren können:

- Kreis Schleswig-Flensburg, FD Gesundheit, Moltkestr. 22-26, 24837 Schleswig, Tel. 04621-8100
- Pflege-NOT-Telefon SH, Arbeiterwohlfahrt, Sibiusweg 4, 24109 Kiel, Tel. 01802-494847
- Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65, 24939 Flensburg, Tel. 0461-28604

- Betreuungsverein SL, Lutherstr. 2, 24837 Schleswig, Tel. 04621-9968-0
- Beschwerdestelle SL-FL, Volker Lindemann, Danziger Str. 11, 24837 Schleswig, Tel. 04621-957760
- Patienten-Ombudsfrau SH, Siegrid Petersen, Tel. 04609/953411 oder Tel. 01805-235383
- Landesverband Psychiatrie-Erfahrener SH, Dagmar Bartfeld-Paczowski, Detlev-Rötger-Str. 48, 25524 Itzehoe, Tel. 04821-87130

(keine abschließende Aufzählung)

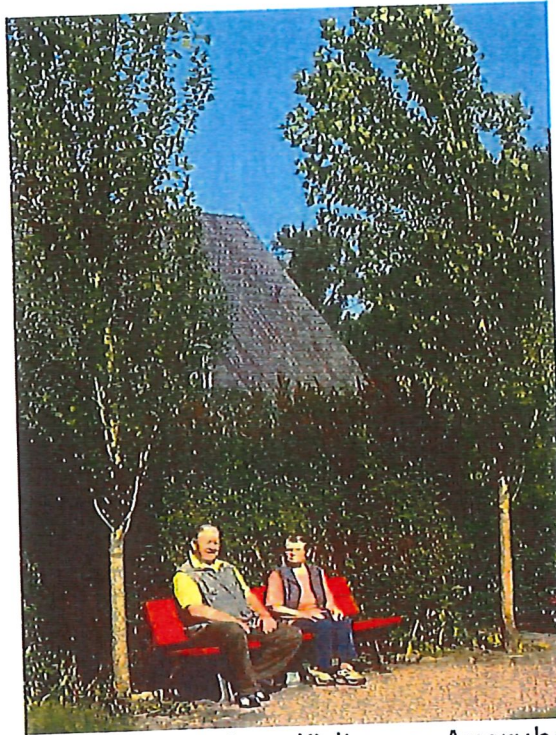
Ein weitergehendes Beratungsangebot für Bewohner und Angehörige besteht hinsichtlich der nationalen Expertenstandards (ein nationaler Expertenstandard ist ein Instrument der Qualitätsentwicklung auf nationaler Ebene. Er erklärt, wie Pflegestandards in den einzelnen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. der Altenhilfe aufgebaut sein sollen).

Wir arbeiten immer nach den neuesten Expertenstandards:

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege und Sturzprophylaxe in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Nahrungsaufnahme in der Pflege
- Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Entlassungsmanagement in der Pflege
- Notfallmaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Expertenstandards (Ergänzungsdokument intern)
- Implementierungspfad zur Umsetzung der Expertenstandards im internen Qualitätsmanagement (Ergänzungsdokument intern)



Mit diesem Beratungsangebot wollen wir sicherstellen, dass die Bewohner und Angehörigen umfassend über pflege- und ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse des neuesten Entwicklungsstandes informiert werden. Dies trägt dazu bei, sich gut versorgt und sicher zu fühlen.



Eine von vielen Bänken lädt zum Ausruhen ein...  
Vorbereitungen für den Einzug

### Vorbereitungen für den Einzug

*Was benötigen Sie persönlich für einen Aufenthalt bei uns?*

Diese Frage wird uns oft von Angehörigen oder zukünftigen Bewohnern gestellt.

In der folgenden Zusammenstellung sind Dinge aufgeführt, die wir aufgrund unserer Erfahrung für zweckmäßig halten, und die Ihnen das Eingewöhnen in unserem Haus erleichtern sollen.

#### **Wäsche:**

Diese sollte pflegeleicht sein, die Unterwäsche kochfest, die übrige Wäsche der Jahreszeit angepasst. Die Wäsche wird bei Aufnahme mit Wäschenamen gekennzeichnet und bei uns professionell gereinigt.

### **Bekleidung:**

Pflegeleichte Bekleidung wird bei uns im Hause gereinigt – Sakkos, Anzüge, Mäntel und dergleichen müssen bitte durch die Angehörigen zur chem. Reinigung gebracht werden.

### **Medikamente:**

Angebrochene oder original verpackte Medikamente bringen Sie bitte zur Aufnahme mit. Nach Absprache mit Ihrem Hausarzt werden die Medikamente durch unsere Pflegekräfte gestellt und Ihnen entsprechend der ärztlichen Verordnung zu den Mahlzeiten gereicht. Denken Sie bitte auch an alle anderen Hilfsmittel, die Sie schon zuhause haben, wie z.B. Gehstock, Rollstuhl, Orthopädische Einlagen, Brille, Ersatzbrille, evtl. Spezialbrille, Hörgerät, Zahnprothese, Kompressionsstrümpfe.

### **Persönliches Umfeld:**

Wir wünschen uns, dass sich jeder Bewohner in unserem Hause wohl fühlt – dazu gehören natürlich persönliche Dinge, wie z.B. Bilder, die Sie in Ihrem Zimmer aufhängen möchten, ein Ohrensessel, ein kleiner Schreibtisch, Radio und dergleichen. Ebenso können Sie einen eigenen Fernseher im Zimmer aufstellen. Die Bewohner eines Pflegeheimes sind von den Radio- und Fernsehgebühren befreit - einen entsprechenden Antrag stellen wir gerne für Sie.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für persönliche Wertgegenstände keinerlei Haftung übernehmen können. Wir bitten Sie, diese anderweitig aufzubewahren.

## Finanzierung

Die Heimkosten richten sich nach dem Pflegegrad des Bewohners, wobei die Pflegekasse die Einstufung vornimmt und die Höhe der Pflegeversicherungsleistung je nach Pflegegrad variiert. Der **Eigenanteil** in den Pflegegraden 2 bis 5 ist gleich hoch – nur im Pflegegrad 1 ist er deutlich höher.

Die Einstufung wird durch den Medizinischen Dienst der Pflegekasse vorgenommen. Das Sanatorium ist als qualifizierte, vollstationäre Pflegeeinrichtung anerkannt und Partner aller Kostenträger. Die Leistung der Pflegeversicherung reduziert die anfallenden Heimkosten. Sollten die persönlichen Einkünfte und die Leistung der Pflegeversicherung nicht zur Deckung der Heimkosten ausreichen, können ggfs. öffentliche Mittel in Anspruch genommen werden. Bei der Antragstellung sind wir behilflich.



Pflegekosten ab 01.01.2022

Pflegegrade		Tages- Satz / €	Kosten pro Monat (30,42 Tage) /€	Gebühr Ausb.fond / €  *2)	Anteil Pflegekasse / €	Eigenanteil / €
1	Pflegesatz Unterkunft und Verpflegung *1) Investitionskosten	39,79 28,20 12,58	2.450,94	56,28	125,00	2.382,22
2	Pflegesatz Unterkunft und Verpflegung *1) Investitionskosten	51,01 28,20 12,58	2.792,25	56,28	770,00	2.078,53
3	Pflegesatz Unterkunft und Verpflegung *1) Investitionskosten	67,18 28,20 12,58	3.284,14	56,28	1.262,00	2.078,42
4	Pflegesatz Unterkunft und Verpflegung *1) Investitionskosten	84,04 28,20 12,58	3.797,02	56,28	1.775,00	2.078,30
5	Pflegesatz Unterkunft und Verpflegung *1) Investitionskosten	91,60 28,20 12,58	4.027,00	56,28	2.005,00	2.078,28

\*1) Das Kostgeld von 12,03 € ist in den Hotelkosten enthalten

\*2) Diese Gebühr ist seit dem 01.01.2020 von uns vollumfänglich an den Ausbildungsfond Schleswig-Holstein weiterzuleiten.

Zuschlag der Pflegekassen EEE PG 2-5 (837,86 €)			
Heimzugehörigkeit in Monaten			
0-12	13-24	25-36	> 36
5%	25%	45%	70%
41,89 €	209,46 €	377,04 €	586,50 €

Für die Kurzzeitpflege zahlt die Pflegekasse für die Dauer von vier bis zu acht Wochen den Pflegesatz.

Aufnahmebedingungen:

- Klärung der Kostenübernahme:
  1. Selbstzahler oder Nachweis der Antragstellung auf Übernahme von ungedeckten Heimkosten durch den Sozialhilfeträger
  2. Bescheid der Pflegekasse
- Vorlage Krankenversichertenkarte
- Vorlage gültiger Personalausweis
- Kopie Geburtsurkunde
- Abschluss Heimaufnahmevertrag